

Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 24 a

zur Sitzung am: 13.08.2007

- Finanzausschuss (13.08.2007)
 Bauausschuss
 Jugend- u. Sportausschuss

- Kulturausschuss
 Verwaltungsausschuss (20.08.2007)

Zuständiges Beschlussorgan:

- Gemeindedirektor Verwaltungsausschuss Gemeinderat(27.08.2007)

Tagesordnungspunkt: _____

- Bezeichnung: Verabschiedung
a) des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007 mit Anlagen
b) der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
c) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2007)

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Einmalige Kosten: <input type="checkbox"/> Keine Kosten |
|---|

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|---|

Haushaltsstelle:

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
|---|

Haushaltsstelle:

| |
|---|
| Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar: |
|---|

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Haushaltsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 – mit Anlagen – zu beschließen und das Haushaltskonsolidierungskonzept (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2007) festzustellen.

Der Verwaltungsausschuss möge einen gleichlautenden Empfehlungsbeschluss fassen.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2007 – bis zum Stand 09.08.2007 – haben sich in mehreren Haushaltspositionen Änderungen ergeben, die erforderlich machen, einen 1. Nachtragshaushalt mit entsprechender Haushaltssatzung zu erlassen.

So verringern sich durch einen Gewerbesteuer-Vorauszahlungs-Änderungs-Bescheid die Einnahmen um 1.020.074,00 €, durch zwischenzeitliche Mehreinnahmen bei anderen Steuerpflichtigen ergibt sich per Saldo eine Verringerung um nunmehr 887.400,00 €.

Die Verwaltungsvorlage Nr. 23 sieht vor, dass im Jahr 2007 im Rahmen der Ganztagsbetreuung der beiden kirchlichen Kindergärten St. Maria und St. Norbert zusätzliche Kosten der Bezuschussung in Höhe von 8.000,00 € entstehen werden.

Weiterhin sind über-/außerplanmäßige Ausgaben für den Erwerb für Besteck und Geschirr für das alte Forsthaus entstanden. Der Ansatz diesbezüglich betrug 1.000,00 €, die tatsächlichen Kosten letztlich 1.558,31 €.

Infolge höherer Energiekosten hat sich zwischenzeitlich eine über-/außerplanmäßige Ausgabe bei der Bewirtschaftung des Grundvermögens in Höhe von 1.500,00 € ergeben.

Infolge eines Sturmschadens am 19.01.2007 wurde ein Pavillon des TSV Grasleben zerstört, die über-/außerplanmäßige Ausgabe betrug 1.612,45 €. Der Betrag wurde bei einer öffentlichen Versicherung geltend gemacht und zwischenzeitlich auch erstattet. Bei der entsprechenden Einnahmestelle ergibt sich zwangsläufig ein diesbezüglich höherer Ansatz.

Ebenso musste die Rasensprenganlage repariert werden, die Wartung des BHKW und der Heizung ist noch vorzunehmen. Es ist von zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 € auszugehen.

Für Ehejubiläen und Geburtstage ergibt sich ein voraussichtlicher Mehraufwand in Höhe von 300,00 €, dafür konnten Mehreinnahmen in gleicher Höhe aus dem Verkauf der Chroniken und insbesondere durch Standgebühren erzielt werden.

Als Anlage ist eine Zahlenaufstellung beigefügt, die die einzelnen Änderungspositionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes werden der Einladung zur Ratssitzung als Anlage beigefügt.



(Bauernbom)

Anlagen

